



Ländergrenzenübergreifende Gewerbegebietentwicklung im Raum Wandsbek – Stapelfeld

Absichtserklärung

Letter of Intent

zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Bezirk Wandsbek, dem Land Schleswig-Holstein, dem Kreis Stormarn und der Gemeinde Stapelfeld zur ländergrenzenübergreifenden Gewerbegebietentwicklung

Die Freie und Hansestadt Hamburg mit dem Bezirk Wandsbek und die Gemeinde Stapelfeld planen die gemeinsame Entwicklung eines Gewerbegebietes. Das geplante Gewerbegebiet soll südlich sowie östlich angrenzend an den bestehenden Gewerbestandort Merkurpark in Hamburg-Rahlstedt und in der Gemeinde Stapelfeld ländergrenzenübergreifend entwickelt werden. Das Land Schleswig-Holstein und der Kreis Stormarn begleiten dieses Vorhaben.

Der Landschaftsraum im Bereich zwischen Rahlstedt, Stapelfeld und Barsbüttel soll mit einem ländergrenzenübergreifenden Konzept durch Einzelmaßnahmen aufgewertet werden. Neben den gesetzlichen, naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen sollen Maßnahmen zur freiraumplanerischen Inwertsetzung der umgebenden Landschaft als Erholungsraum für die Anwohnerinnen und Anwohner entwickelt und mit dem Gewerbegebiet umgesetzt werden.

Zusätzliche Verkehre, die durch die Entwicklung des Gewerbegebietes ausgelöst werden, sollen nicht zu einer Belastung der Ortslagen bzw. Wohngebiete von Rahlstedt und Stapelfeld führen. Sie sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden.

Grundlage für das Gesamtvorhaben ist das gutachterliche Konzept für eine „Länderübergreifende und interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Hamburg-Wandsbek – Kreis Stormarn“ (Dezember 2015).

Die unterzeichnenden Partner in Hamburg und in Schleswig-Holstein bekunden mit dieser Absichtserklärung die Bereitschaft, dieses Gewerbe- und Landschaftsprojekt ab dem Tage der Unterzeichnung im Rahmen ihrer Aufgaben und Zuständigkeiten aktiv zu unterstützen.

Der weitere Planungs- und Realisierungsprozess soll von Teilnehmenden aus Hamburg und Schleswig-Holstein durch eine Lenkungsgruppe, die federführend durch das Bezirksamt Wandsbek geleitet wird, begleitet werden. Die Aktivitäten der Lenkungsgruppe werden bei Bedarf durch thematische Fachgespräche unterstützt. Gemeinsame Ziele sind die einvernehmliche Planung, Entwicklung und Erschließung von hochwertigen Gewerbeflächen, die ggf. erforderlichen Anpassungen im vorhandenen Straßennetz und die Aufwertung des Landschaftsraumes.

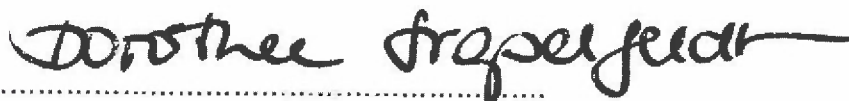
Details zur Umsetzung der gemeinsamen Ziele und der Durchführung entsprechender Maßnahmen werden in entsprechenden Verträgen und / oder Vereinbarungen zwischen den Vorhabenträgern und / oder den kommunalen Planungsträgern geregelt.

Aus diesem Letter of Intent ergibt sich kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Vielmehr haben die Parteien das Recht, jederzeit ohne Angaben von Gründen von weiteren Verhandlungen Abstand zu nehmen. Beabsichtigt eine Partei, die Verhandlungen zu beenden, wird sie die andere Partei hierüber unverzüglich schriftlich informieren.

Stapelfeld, den 13. November 2017

Freie und Hansestadt Hamburg

Vertreten durch: Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt



Herrn Senator Horch

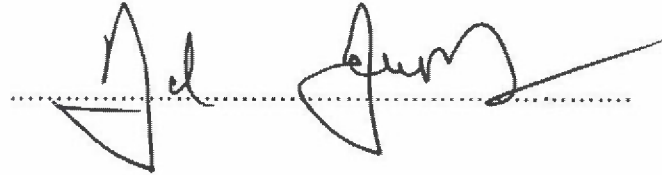


Herrn Bezirksamtsleiter Ritzenhoff



Land Schleswig-Holstein

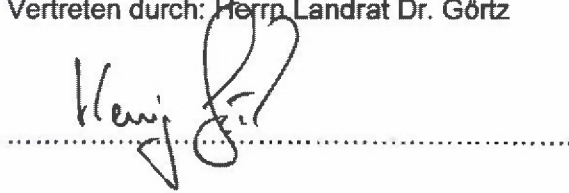
Vertreten durch: Herrn Minister Dr. Buchholz



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dr. Buchholz', written over a horizontal dotted line.

Kreis Stormarn

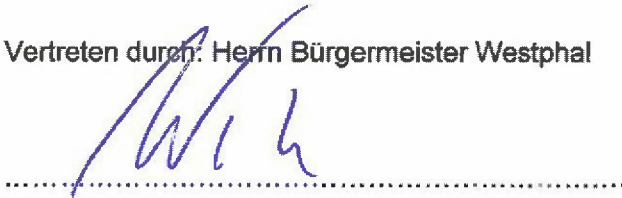
Vertreten durch: Herrn Landrat Dr. Görz



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dr. Görz', written over a horizontal dotted line.

Gemeinde Stapelfeld

Vertreten durch: Herrn Bürgermeister Westphal



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Westphal', written over a horizontal dotted line.